



Innsbruck, am 15. August 2019

Telefon +43 (0) 512/508-1902

Fax +43 (0) 512/508-741905

pr@tirol.gv.at

DVR:0059463

Blockabfertigungen im ersten Halbjahr 2020

Datum	Hinweis
Dienstag, 7. Jänner 2020	Tag nach Hl. Drei Könige
Montag, 17. Februar 2020	Potentiell starker Montag im Februar
Montag, 24. Februar 2020	Potentiell starker Montag im Februar
Montag, 2. März 2020	Potentiell starker Montag im März
Montag, 9. März 2020	Potentiell starker Montag im März
Montag, 16. März 2020	Potentiell starker Montag im März
Montag, 27. April 2020	Nach dem Wochenende mit dem „Tag der Befreiung“ (Italien)
Montag, 18. Mai 2020	Montag vor Christi Himmelfahrt
Dienstag, 19. Mai 2020	Dienstag vor Christi Himmelfahrt
Mittwoch, 20. Mai 2020	Mittwoch vor Christi Himmelfahrt
Freitag, 22. Mai 2020	Freitag nach Christ Himmelfahrt
Freitag, 29. Mai 2020	Freitag vor Pfingsten
Samstag, 30. Mai 2020	Samstag vor Pfingsten
Mittwoch, 3. Juni 2020	Mittwoch nach Pfingsten / „Tag der Republik“ (Italien)
Donnerstag, 4. Juni 2020	Donnerstag nach Pfingsten
Freitag, 5. Juni 2020	Freitag nach Pfingsten
Montag, 8. Juni 2020	Montag vor Fronleichnam
Dienstag, 9. Juni 2020	Dienstag vor Fronleichnam
Mittwoch, 10. Juni 2020	Mittwoch vor Fronleichnam
Freitag, 12. Juni 2020	Freitag nach Fronleichnam

Rückblick „Blockabfertigungen bei Kufstein-Nord“

- 2018: Blockabfertigung an 26 Tagen laut Dosierkalender (zuzüglich einer außerordentlichen Blockabfertigung wegen eines Murenabgangs in Südtirol)
- 2019: Blockabfertigung an 32 Tagen laut Dosierkalender, davon 17 Tage im ersten Halbjahr, 15 im zweiten Halbjahr 2019 (zuzüglich zwei außerordentlicher Blockabfertigungen an besonders verkehrskritischen Tagen zu Pfingsten)

Eckdaten aus dem Verkehrsbericht 2018

VERKEHR ALLGEMEIN

Der **KFZ-Verkehr** stieg im Vergleich zu 2017 um **1,5 Prozent**. Das ist vor allem auf den Wochenendverkehr zurückzuführen.

LKW-GÜTERVERKEHR

Der **LKW-Güterverkehr** stieg im Vergleich zu 2017 um **3,1 Prozent** – der Zuwachs war auf den Autobahnen stärker als auf den Landesstraßen. Allein auf der A12 Inntalautobahn stieg der LKW-Verkehr im Jahr 2018 um 1,3 Prozent. Das sind 110 LKW mehr pro Tag als im Jahr 2017. Durchschnittlich wurden in Vomp täglich über 8.600 LKW, 7.300 davon Sattel- und Lastzüge gezählt. Im Jahr 2018 fuhren **2,517 Millionen LKW** über den Brenner. Dabei handelt es sich um die Daten der Messstelle Brennersee. Diese Zahl inkludiert alle Güter-LKW (Solo LKW, LKW mit Anhänger und Sattelzüge), die tatsächlich über den Brenner gefahren sind. Dabei handelt es nicht um die Referenzzahl der Transit-LKW, die sich aus der monatlichen Erhebung der Mautstelle Schönberg ergeben.

MEHR- UND UMWEGVERKEHR

41 Prozent der Fahrten über den Brenner sind tatsächlich „Bestwege“ – die realisierte Route ist die beste Wahl.

59 Prozent nehmen einen Mehrweg, eine akzeptable Alternative, die sich nur in geringem Umfang vom Bestweg unterscheidet oder einen Umweg in Kauf.

30 Prozent der Fahrten hätten sogar eine um mindestens 60 Kilometer kürzere Route als Alternative gehabt.

- Im Vergleich: Auf dem Gotthard-Korridor werden fast 95 Prozent der Fahrten als „Bestweg“ deklariert.

ROLLENDE LANDSTRASSE

Der Güterverkehr wurde im Vorjahr zu **29 Prozent auf der Schiene** und zu 71 Prozent auf der Straße abgewickelt (Modal Split). Die RoLa transportierte im Jahr 2018 2,92 Millionen Tonnen Frachtgut.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die Zahl der Jahres- und SemesterticketbesitzerInnen stieg im vergangenen Jahr um 8,3 Prozent – insgesamt waren mit Ende 2018 über **120.000 TirolerInnen StammkundInnen** im öffentlichen Verkehr.